

**Ad hoc-Medienmitteilung (gemäss Art. 53 KR)**

Basel, 1. September 2021

## Nachhaltiges und profitables Wachstum: Bank Cler definiert Strategie bis 2025 (Ad hoc)

Die zum Konzern BKB gehörende Bank Cler hat gemeinsam mit ihrem Mutterhaus Basler Kantonalbank die Strategie bis 2025 definiert. In der kommenden Strategieperiode 2022 bis 2025 wird die Bank Cler ihre Stärken weiter ausbauen: Sie setzt auf Nachhaltigkeit im Kundengeschäft und im operativen Betrieb, auf Partnerschaften und auf profitables Wachstum in den Kernmärkten sowie in attraktiven Nischen. Unterstützt wird das Wachstum von hoher Produktivität und tiefer Komplexität der Geschäftsmodelle. Die Bank Cler orientiert sich an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden und vereinfacht Angebot und Prozesse spürbar. Sie beobachtet die Entwicklungen des Marktes und setzt sinnvolle Lösungen rasch und unkompliziert um, dies unter anderem auch in enger Zusammenarbeit mit Partnern. Der Erfolg der Strategie wird anhand ehrgeiziger Ziele gemessen.

### Wachstum im Kerngeschäft

Produktivität und Wachstum erachtet Verwaltungsratspräsident und Vorsitzender der Konzernleitung, Basil Heeb, im zu erwartenden wettbewerbsintensiven und herausfordernden Umfeld als zentrale Faktoren: «Unsere Strategie ist auf Wachstum im Kerngeschäft ausgerichtet. Wir fokussieren in den kommenden Jahren bewusst auf unsere Stärken und wollen hier klare Akzente setzen. Die Bank Cler konzentriert sich auf Wachstum im Privatkundengeschäft, im Private Banking und bei den Immobilienkunden in der gesamten Schweiz. Sie setzt auf einfache und modulare Produkte, eine umfassende und zielorientierte Beratung sowie eine Erhöhung des Selbstbedienungsgrades bei Produkten und Dienstleistungen. Hierbei steht das durchgehende Kundenerlebnis im Zentrum.»



«Wir wollen profitabel wachsen – mit einem mutigen Auftritt und einer gezielten Fokussierung auf ausgewählte Geschäftsfelder. Besonders wichtig ist uns dabei eine einfache und verständliche Sprache und eine Beratung auf Augenhöhe.»

Mariateresa Vacalli  
CEO Bank Cler

Zudem will die Bank Cler ihre Kompetenz als Anlagebank noch stärker im Markt bekannt machen und wird hierbei vom Asset Management des Konzerns unterstützt. Die Strategie in diesem Geschäftsfeld zielt darauf ab, den Konzern zu einem erfolgreichen Anbieter von Anlagelösungen für Familien, Stiftungen und Pensionskassen zu entwickeln und den Ertrag aus dem Kommissionsgeschäft weiter auszubauen. Der Fokus wird auf Nachhaltigkeit gelegt und bereits bestehende Angebote und Fähigkeiten werden weiter ausgebaut.

### **Ausbau von Partnerschaften**

Um neue Märkte zu erschliessen und neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen, setzt der Konzern vermehrt auf Partnerschaften. Die Bank Cler führt seit ihren Anfangsjahren eine partnerschaftliche Beziehung zu den Genossenschaften, insbesondere zu Wohnbaugenossenschaften. Weitere Partnerschaften wurden im Zusammenhang mit der Neobanking-App Zak eingegangen. Die Bank Cler wird diese Partnerschaften in Zukunft weiter ausbauen.

### **Nachhaltigkeit wird konsequent vorangetrieben**

Der Konzern BKB verfolgt eine ambitionierte Strategie zur Senkung von Klimarisiken und fördert den Ausbau von klimafreundlichen Investitionen. Entsprechend wird das nachhaltige Produkt- und Dienstleistungsangebot bis 2025 weiter ausgebaut mit dem Ziel, in allen Produktkategorien nachhaltige Lösungen anzubieten. Besonders soll der Dekarbonisierungsprozess mit spezifischen Finanzierungsinstrumenten unterstützt werden.

Ergänzend stellt der Konzern BKB durch ein umfassendes betriebliches Umweltmanagement sicher, dass die Ressourcen geschont und die Belastungen der Umwelt und des Klimas nach Möglichkeit gesenkt werden. So nutzt die Bank Cler seit 2012 zu 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Einerseits bezieht sie Strom des Kleinwasserkraftwerks Weissenburg und andererseits produziert sie Solarstrom mit der 2011 in Betrieb genommenen Fotovoltaik-Anlage am Hauptsitz in Basel. Diese wird bis Ende 2021 ersetzt und anschliessend über 130% mehr Strom produzieren als die alte Anlage.

### **Gemeinsame Infrastruktur im Konzern für ein verbessertes Kundenerlebnis**

Die Bank Cler und die Basler Kantonalbank werden weiterhin mit ihrer eigenständigen Marke im Markt auftreten. Der Konzern BKB verfügt jedoch über eine gemeinsame Infrastruktur, wo Fachwissen gebündelt und Effizienzgewinne durch Skaleneffekte ermöglicht werden. Um die damit verbesserte Produktivität weiter zu erhöhen und gleichzeitig die Komplexität zu reduzieren, vereinfachen und standardisieren beide Banken ihre Kernprozesse kontinuierlich. Dabei werden nicht-differenzierende Tätigkeiten gezielt ausgelagert und es wird vermehrt auf Cloud-Applikationen gesetzt.

Aufgrund der veränderten Lebens-, Arbeits- und Konsumgewohnheiten der Kundinnen und Kunden werden zunehmend Dienstleistungen über digitale Kanäle nachgefragt. Entsprechend erhöhen die beiden Banken den Selbstbedienungsgrad ihrer Dienstleistungen und ermöglichen damit ihren Kundinnen und Kunden ein durchgängiges Kundenerlebnis. Dazu werden Infrastruktur und Funktionalitäten sowie das Cyber-Risk-Management des Online- und Mobile Banking kontinuierlich ausgebaut.

### **Entwicklung der Mitarbeitenden im Fokus der Wachstumsstrategie**

Die Entwicklung der Stärken der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Eckpfeiler in der neuen Strategie. Die Mitarbeitenden werden in ihrer Entwicklung unterstützt, Talente gefördert und das Wissen sowie die Beratungskompetenz, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit, ausgebaut.

Es wird auf ein breites Spektrum an Kompetenzen, Erfahrungen und Fähigkeiten geachtet. Durch moderne Arbeitsumgebungen und durch eine Lern- und Feedbackkultur wird die konzernweite und bereichsübergreifende Zusammenarbeit gefördert.

### **Ehrgeizige finanzielle Ziele für die Strategieperiode bis 2025**

Als Messgrössen für den finanziellen Erfolg der Strategie sollen bis ins Jahr 2025 folgende Zielwerte erreicht werden: Die Kosteneffizienz (Cost-Income-Ratio) soll maximal 55% und die Eigenkapitalrentabilität (Return-on-Equity) mindestens 6% betragen. Die finanzielle Stabilität soll mit einer Gesamtkapitalquote von über 17% und einer Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio) von über 110% sichergestellt werden. Das Kapital soll risikogerecht und effizient eingesetzt und eine Kapitaleffizienz (Return-on-Risk weighted Assets) von mindestens 1,25% erreicht werden.

[Video zur Strategieperiode 2022 – 2025](#)

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Natalie Waltmann

Leiterin Kommunikation

Bank Cler AG, CEO Office

Telefon: +41 (0)61 286 26 03

E-mail: [natalie.waltmann@cler.ch](mailto:natalie.waltmann@cler.ch)

**Kurzprofil**

Die Bank Cler AG ist eine Schweizer Universalbank mit Hauptsitz in Basel, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse von Privat- und Immobilienkunden sowie auf das Private Banking ausrichtet. «Cler» kommt aus dem Rätoromanischen und steht für klar, hell, deutlich. Der Name ist Programm: Die Bank Cler macht das Bankgeschäft einfach und verständlich und berät auf Augenhöhe. Sie ist in allen Sprachregionen mit Geschäftsstellen vertreten. Zudem hat die Bank Cler mit «Zak» die erste Schweizer Neobanking-App auf den Markt gebracht. Die Bank Cler ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Basler Kantonalbank.

**Wichtige Daten und Downloads**

Auf der Website [www.cler.ch](http://www.cler.ch) sind Medienmitteilungen ([direkter Link](#)) sowie aktuelle Informationen ab Publikationsdatum abrufbar. Diese beinhalten unter anderem weitere Angaben zur Geschäftstätigkeit und -entwicklung.